

VERHALTENSREGELN

nach einer Operation im Bereich der Mundhöhle



**DR. DAHM &
MAGINOT**
ORALCHIRURGIE

Blutungsgefahr	Keine körperlichen Anstrengungen (Nachblutungsgefahr). Nicht bücken, nicht heben.
Essen	Essen Sie erst, wenn das volle Gefühl an der betäubten Stelle wiedergekehrt ist. Nach größeren Eingriffen ist 3-4 Tage lang nur weiche und flüssige Kost erlaubt. Geeignet sind: Fleischbrühe mit Ei, Hackfleisch mit Kartoffelbrei, Fruchtsäfte. Ansonsten bitte vorsichtig auf der anderen Seite kauen! Wenig Alkohol und nicht rauchen!
Schlafen	Beim Schlafen während der beiden ersten Tage den Kopf hochlagern . Da blutiger Speichel aus dem Mund fließen kann, Bettwäsche schützen.
Zähne putzen	Zahnpflege sorgfältig weiterbetreiben . Den unmittelbaren Wundbereich vorsichtig reinigen. Nähte und Wundbereich nicht berühren.
Schwellungen	Um die Schwellung zu vermeiden, kühlen Sie das Wundgebiet nach der Operation 2-3 Stunden lang. Nach 15 Minuten Kälteeinwirkung 5 Minuten aussetzen, dann erneut Kälte zuführen. Legen Sie am besten im Wundbereich einen kalten feuchten Waschlappen oder ein in einen Waschlappen eingebrachtes Kühlkissen auf die Wange; ebenso gut sind zerstoßene Eiswürfel, in einen Plastikbeutel oder in eine Wärmflasche gefüllt. Dieses Vorgehen können Sie notfalls noch ein- bis zweimal an den beiden folgenden Tagen nach der Operation wiederholen. In keinem Fall Wärme anwenden!
Nachblutung	Sollte wider erwarten eine Nachblutung auftreten, so legen Sie eine Mullbinde, notfalls ein frisches Stofftaschentuch auf die Wunde und beißen Sie so zu, dass der Stoff auf die Wunde gedrückt wird. Sie sollten sich nicht hinlegen, sondern sitzen. Wenn die Blutung nach 1-2 Stunden nicht zum stehen gekommen ist, setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn das nicht möglich ist, mit dem zahnärztlichen Notdienst oder mit dem Klinikum Saarbrücken (Winterberg). In keinem Fall spülen oder fortgesetzt ausspucken!
Schmerzen	Schmerzen im Wundgebiet nach Abklingen der Spritzenwirkung sind normal . Sie können notfalls Schmerztabletten einnehmen. Treten allerdings starke Schmerzen erst nach 1-3 Tagen auf, melden Sie sich bitte zur Nachbehandlung.
Kontrolltermin	Kommen Sie zu den Kontrollterminen! Nachsorge ist wichtig .
Auto fahren	Es ist besser, nach dem operativen Eingriff nicht selbst nach Hause zu fahren, insbesondere, wenn Sie Kreislaufprobleme haben, hatten oder dazu neigen. Auch an den folgenden Tagen können zusätzliche Medikamente die Fahrtüchtigkeit herabsetzen.
Tupfer	Wurde ein Tupfer auf die frische Wunde gelegt, müssen Sie ihn durch Aufbeißen festhalten und nach einer Stunde ausspucken .
Kieferhöhle	Falls Sie nach der Operation darauf aufmerksam gemacht wurden, beachten Sie bitte noch dies (Hinweis für das Verhalten nach Eingriffen, bei denen die Kieferhöhle im Wundbereich eröffnet war): Nicht sneuzen! Nase vorsichtig abwischen. Hüten Sie sich vor Erkältungen. Sollten Sie niesen oder husten müssen, den Mund offen halten.
Kontakt	Wenn Sie uns in einem dringenden chirurgischen Notfall nicht erreichen sollten, gibt es noch einen kieferchirurgischen Notdienst im Klinikum Saarbrücken (Winterberg).